

READ RESULT SET - SQL

Common Set-Syntax:

```

READ [(limit)] RESULT SET result-set INTO { VIEW view-name } FROM ddm-name
                                     { parameter }

  [GIVING [:] sql-code]

END-RESULT

```

Extended Set-Syntax:

```

READ [(limit)] RESULT SET result-set INTO { VIEW view-name } FROM ddm-name
                                     { parameter }

  [WITH INSENSITIVE SCROLL [:] scroll-hv]

  [GIVING [:] sql-code]

  [WITH ROWSET POSITIONING FOR { [:] row_hv } ROWS]
                               { integer }

END-RESULT

```

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Einschränkung
- Syntax-Beschreibung
- Beispiel

Eine Erläuterung der in dem Syntax-Diagramm verwendeten Symbole entnehmen Sie dem Abschnitt *Syntax-Symbole*.

Siehe auch *NDB - READ RESULT SET* im Teil *Natural for DB2* der *Database Management System Interfaces*-Dokumentation.

Funktion

Das SQL-Statement `READ RESULT SET` kann nur in Verbindung mit einem `CALLDBPROC`-Statement verwendet werden. Es dient dazu, einen Result Set zu lesen, der von einer mit einem vorhergehenden `CALLDBPROC`-Statement aufgerufenen Stored Procedure erzeugt wurde.

Einschränkung

Dieses Statement steht bei Natural for SQL und Natural SQL Gateway nicht zur Verfügung.

Syntax-Beschreibung

<i>limit</i>	Sie können die Anzahl der zu lesenden Reihen begrenzen. Sie können das <i>limit</i> entweder als numerische Konstante (0 bis 99999999) oder als Variable mit Format N, P oder I angeben.
<i>result-set</i>	<p>Als <i>result-set</i> geben Sie eine Result-Set-Locator-Variable an, die mit einem vorhergehenden CALLDBPROC-Statement gefüllt wurde. <i>Result-set</i> muss eine Variable von Format/Länge I4 sein.</p> <p>Anmerkung: Falls zwischen dem CALLDBPROC-Statement und dem READ RESULT SET-Statement eine Syncpoint-Operation stattfand, kann das READ RESULT SET-Statement nicht mehr auf die Result Sets zugreifen.</p>
FROM <i>dsm-name</i>	Als <i>dsm-name</i> geben Sie den Namen des DDS an, das benutzt wird, um auf die Datenbank zuzugreifen, die die Stored Procedure ausführt. Weitere Informationen siehe <i>dsm-name</i> .

<p>WITH INSENSITIVE SCROLL [:] <i>scroll_hv</i></p>	<p>Diese Klausel gehört zum SQL Extended Set.</p> <p>Mit dieser Klausel wird die Anwendung veranlasst, einen beliebig positionierbaren Inensitive Cursor zu verwenden, um auf den von der zuvor aufgerufenen Stored Procedure erstellten Result Set zuzugreifen. Damit diese Klausel verwendet werden kann, muss die Stored Procedure den Result Set mit einem beliebig positionierbaren Cursor erstellt haben. <i>scroll_hv</i> muss eine alphanumerische Natural-Variable sein, die die Scroll-Richtung enthält. <i>scroll_hv</i> wird bei jeder Ausführung der READ RESULT SET-Verarbeitungsschleife ausgewertet.</p> <p>Wenn auch die Option GIVING <i>sqlcode</i> angegeben wird, bleibt die Verarbeitungsschleife auch dann geöffnet, wenn der SQL-Code +100 (Row not found) von der RDBMS zurückgeliefert wird.</p> <p>Die Verarbeitung wird beendet, wenn die Anwendung ein ESCAPE-Statement absetzt oder wenn der <i>der SQL-Code</i> +100 fünf Mal auftritt, ohne dass ein Terminal I/O erfolgt ist.</p> <p>Wird die Option GIVING <i>sqlcode</i> nicht angegeben, so wird die Verarbeitungsschleife beendet, wenn ein SQL-Code von der RDBMS zurückgeliefert wird, der nicht 0 (Success) ist.</p>
<p>GIVING <i>sqlcode</i></p>	<p>Mit dieser Option erhalten Sie den SQL-Code der SQL-Fetch-Operation, mit der der Result Set verarbeitet wurde.</p> <p>Wenn Sie diese Option angeben und der SQL-Code der SQL-Operation ist nicht 0, wird keine Natural-Fehlermeldung ausgegeben. In diesem Fall muss die als Reaktion auf den SQL-Codewert auszuführende Handlung im aufrufenden Natural-Objekt programmiert werden.</p> <p>Das <i>sqlcode</i>-Feld muss eine Variable mit Format/Länge 14 sein.</p> <p>Wenn Sie die Option GIVING <i>sqlcode</i> nicht verwenden, gibt Natural eine Fehlermeldung aus, falls der SQL-Code nicht 0 ist.</p>

<p>WITH ROWSET POSITIONING FOR ... ROWS</p>	<p>WITH ROWSET POSITIONING FOR ... ROWS-Klausel:</p> <p>Diese Klausel gehört zum SQL Extended Set.</p> <p>Mit dieser Klausel wird die Anwendung veranlasst, einen beliebig positionierbaren Insensitive Cursor zu verwenden, um auf den von der zuvor aufgerufenen Stored Procedure erstellten Result Set zuzugreifen. Damit diese Klausel verwendet werden kann, muss die Stored Procedure den Result Set mit einem Scrollable Cursor erstellt haben. <i>scroll_hv</i> muss eine alphanumerische Natural-Variable sein, die die Scroll-Richtung enthält. <i>scroll_hv</i> wird bei jeder Ausführung der READ RESULT SET-Verarbeitungsschleife ausgewertet.</p> <p>Wenn auch die Option GIVING <i>sqlcode</i> angegeben wird, bleibt die Verarbeitungsschleife auch dann geöffnet, wenn der SQL-Code +100 (Row not found) von der RDBMS zurückgeliefert wird.</p> <p>Wird die Option GIVING <i>sqlcode</i> nicht angegeben, so wird die Verarbeitungsschleife beendet, wenn ein SQL-Code von der RDBMS zurückgeliefert wird, der nicht 0 (Success) ist.</p>
<p>END-RESULT</p>	<p>Das für Natural reservierte Schlüsselwort END-RESULT muss zum Beenden des READ RESULT SET-Statements verwendet werden.</p>

Beispiel

Siehe das Beispiel beim CALLDDBPROC-Statement.

Sie auch die entsprechende Datenbank-Interface-Dokumentation.